

...was mich
ZWISCHENZEITLICH
beWEGt...

Predigt am 27.11.22
Von Rebekka Defatsch

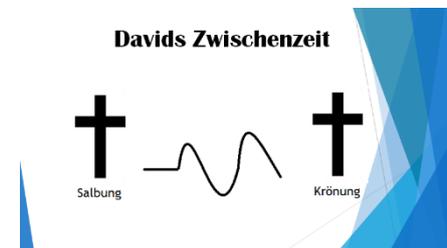
Hauskreispaper

Warm up

- Welche Höhen und Tiefen kennt ihr von David? Sammelt euer Vorwissen

Dauids Situation

Die Salbung zum König geschah heimlich in Bethlehem. Jetzt war der neue König von Israel festgelegt und benannt- heimlich, unscheinbar, ohne großes Fest! David bleibt zuerst mal der **unsichtbare** König. Im ganzen Buch 1. Samuel ist David zwar der gesalbte König, aber er ist nicht der sichtbare König. D.h. Dauids Königtum beginnt mit seiner Salbung, aber bis er König wird lebt er in einer Zwischenzeit- mit Höhen und Tiefen. Doch lehnt sich David zurück und wartet ab? Nein, David ist im unscheinbaren aktiv.



Bezug zu uns

In Johannes 2,20 steht: *Doch ihr habt die Salbung von dem, der heilig ist, und habt alle das Wissen.*

D.h. auch wir sind gesalbt mit dem Heiligen Geist- wie David. Auch wir haben eine unsichtbare Ernennung erhalten. Wenn du mit Jesus lebst, hat dein Leben mit IHM begonnen. D.h. auch wir leben in einer Zwischenzeit wie David. Von der Salbung bis wir bei Gott sein werden und gemeinsam mit IHM das Abendmahl in seiner neuen Welt feiern werden.

Zu was sind wir gesalbt?

- Offenbarung 5,10 , In Offenbarung 1,6 , 1. Petrus 2,9

Drei Könige- und was wir von ihnen lernen können

1. Bildet drei Gruppen und beschäftigt euch mit Saul, David und Absalom (15 Minuten)
Die untenstehenden Bibelverse sind nur Richtlinien. Alles zu lesen, würde den Abend sprengen.
2. Stellt die drei Personen vor und sprecht über ihre Höhen und Tiefen. Wie wurden sie zu solchen Persönlichkeiten?

Saul

1.Samuel 9 -13,13

David

1.Samuel 16 -2.Samuel 2

Absalom

2.Samuel 14,25 - 18

Praktische Umsetzung

1. Großzügigkeit

Saul warf aus Eifersucht Speere auf David und versuchte ihn immer wieder zu töten. Saul hat diese Eifersucht zermüht. Saul war so abhängig von der Anerkennung der Menschen, die er zuletzt nicht mehr bekommen hat.

- Wie können wir großzügig sein bzw werden?
- Sprecht über folgenden Satz: „Ein Saul zu sein, kann die Einheit zerstören“

2. Feedback

Absalom versuchte mit List eine Verschwörung gegen den König (seinen eigenen Vater) zu planen und selbst König zu werden. In Gemeinden erleben wir immer mal wieder Absaloms. Menschen, die sehen, dass etwas nicht gut läuft.

Lasst uns offen sein für neue Ideen und uns gegenseitig eine Rückmeldung geben, was wir besser machen können.

- Aber wie gehen wir damit um, wenn wir sehen, dass etwas nicht gut läuft?
- Wie gibt man „konstruktives Feedback“?

3. Demut

David warf keine Waffe gegen Saul – im Gegenteil, er zeigte Saul immer wieder, dass er Gott vertraut.

Gott gebraucht Situationen, wo wir innerlich zerbrechen, wo wir uns aber innerlich entscheiden, nicht mit Speeren um uns zu werfen, sondern meine Wut, die Enttäuschungen und Verletzungen nach oben abzugeben. Lasst uns demütig sein wie David. Demut bedeutet vollständige Abhängigkeit von Gott. GOTT kämpft für mein Recht. Nicht mein Reich, sondern SEIN Reich komme.

- Was denkst du über den Satz: „Kümmere dich um Gottes Ehre, dann wird er sich um deine Ehre kümmern“ Wie sieht das praktisch aus?

Es gab für David einen Anfang (Salbung), es gab für ihn den Blick auf die Krönung (Ende). Von Anfang bis zur Krönung hat David in dieser Zwischenzeit Gott vertraut und war sich sicher, dass GOTT einen Plan hatte. Seine Zwischenzeit war geprägt von tiefem Vertrauen zu seinem Gott. TRUST!



Fragen an dich

- Wo darfst du Gott neu vertrauen?
- In welchen Bereichen deines Lebens willst du mehr großzügig und demütig sein und anderen Feedback geben?